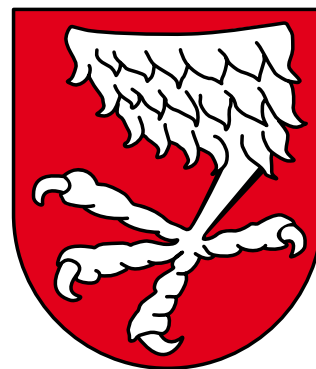


Mitteilungsblatt

Gemeinde Kürnbach



Herausgeber: Gemeinde Kürnbach, Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Moritz Baumann oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt Druckerei und Verlag Schlecht e.K., Kerschensteinerstr. 10, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/3022 · Telefax: 07041/5249
Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de

64. Jahrgang

Donnerstag, 13. Februar 2025

Nummer 07

INTERACTIVE TEAM MISSION AB 8 JAHREN
AKTIONSTAGE
mit GraviTrax® von Ravensburger



EmK
Kürnbach
Burgstr. 19

Termin:
21.-23.02.2025
Freitag: 15-18 Uhr
Samstag: 10-16 Uhr
Sonntag: 10 Uhr
Abschlussgottesdienst

Info und
Anmeldung bei:
Andreas Heuß
07258/6804
kuernbach@emk.de

In Kooperation mit dem
kinder und jugendwerk
der Evangelisch-
methodistischen Kirche Süd



MUSIKVEREIN KÜRNACH
FASCHING
22 | Feb | 2025
MUSIKERHEIM KÜRNACH

EINLASS
18:61 UHR

BEGINN BÜTT
19:61 UHR

EINTRITT FREI



Telefonverzeichnis der Gemeinde Kürnbach

www.kuernbach.de | E-Mail: gemeinde@kuernbach.de



Notruf und Störungen

Polizei	Tel. 110
Rettungsdienst/Feuerwehr	Tel. 112
Krankentransport (DRK)	Tel. 19222
EnBW Stromversorgung	
Störungsstelle	Tel. 0800 3629477
Netze-Gesellschaft Südwest mbH	
Störmeldenummer – Erdgas	Tel. 0180 2056229
Stadtwerke Bretten	
Wasserrohrbruch und Wasserversorgung	Tel. 07252 913230
PYUR (ehemals PrimaCom Berlin GmbH):	
Zentrale Störungsannahme:	Tel. 030/25 77 77 77
NetCom BW	Tel. 0711/34034034
Gemeinde Kürnbach	
Gemeindeverwaltung	Tel. 07258/9105-0
Notruf Gemeinde	Tel. 07258/9105-55

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	8 – 12 und 14 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr



Apotheken-Notdienst

Der Notdienst geht jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages!

Do. 13.02.2025	Schloss-Apotheke, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2, 75038 Oberderdingen (Flehingen), Tel. 07258/74 90
Fr. 14.02.2025	Hubertus-Apotheke, Kronenstr. 7, 75057 Kürnbach, Tel. 07258/9 23 76
Sa. 15.02.2025	Salzl Apotheke, Katharinenstr. 36, 75031 Eppingen (im GHC), Tel. 07262/67 60
So. 16.02.2025	Schwandorf-Apotheke, Schwandorfstr. 83, 75015 Bretten, Tel. 07252/8 52 40
Mo. 17.02.2025	Burg-Apotheke, Gartenstr. 12, 75056 Sulzfeld, Tel. 07269/2 92
Di. 18.02.2025	Stadt-Apotheke, Frankfurter Str. 30, 75433 Maulbronn, Tel. 07043/90 01 00
Mi. 19.02.2025	Rosen Apotheke, Schillerstr. 7, 75038 Oberderdingen, Tel. 07045/5 24

Soziale Dienste



Diakoniestation Südlicher Kraichgau
Tel. 0162 / 25 58 990 oder 07269 / 91 960

Sozialwerk Bethesda - Zion Mobil ambl. Pflegedienst
Tel. 07045 20 002 100
In Notfällen bitte den diensthabenden Arzt verständigen.

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Ärztliche Bereitschaftsdienste Bretten

Rechbergklinik, Edisonstr. 10, 75015 Bretten (Rechbergklinik)
Telefon 116 117

Mo., Di., Do., Fr. von 19 – 23 Uhr,
Mi. von 13 – 23 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 – 23 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kindernotfallambulanz, Kanzlerstr. 2–6, Pforzheim
www.helios-kliniken.de/pforzheim

Mittwoch und vor Feiertagen: 15.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

In lebensbedrohlichen Situationen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Der tierärztliche Sonntagsdienst für Notfälle wird wie folgt versehen:

Am 15./16.02.

TÄ Zitsch, Tel. 07252/95650 oder 0152/21668647

Bahnhofstraße 32, 75015 Bretten

Jeweilige telefonische Voranmeldung ist notwendig!

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe

Werner-von-Siemens-Str. 2 – 6

Siemens Technopark Bruchsal, Gebäude-Nr. 5137 A, 76646 Bruchsal

Weitere Informationen auch im Internet
unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Kundentelefon

Privatkundentelefon 0800 2 9820 20

Sperrmülltelefon 0800 2 9820 30

Reklamationstelefon 0800 2 160 150

Auftragsannahme für

Container/Gewerbetelefon 0800 2 9820 10

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr

(nicht zu verwechseln mit dem Kombi-Hof „Morforster Weg“)

Sommeröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.04. – 31.10.:

Montag – Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

Winteröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.11. – 31.03.:

Montag - Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

Personalausweis Sperr-Notruf

Rund um die Uhr erreichbar

116 116 (in Deutschland kostenfrei aus dem Festnetz und aus allen Mobilfunknetzen sowie aus dem Ausland mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116, gebührenpflichtig zu erreichen.

Zur Sicherheit ist der Sperr-Notruf zusätzlich über **+49 (0)30 40 50 40 50** erreichbar.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Februar Veranstaltungen

13. – 16.02.	Februarbesen, Besenstube Büchele
16.02., 10 Uhr	Abenteuerland-Gottesdienst, Katholische Kirchengemeinde, kathol. Kirche
18.02., 19.30 Uhr	Vortrag, Pflegeleichter Garten mit Sven Görlitz, LandFrauen, Badische Kelter
20.-23.02.	Februarbesen, Besenstube Büchele
21. – 24.02.	Konfi-Castle, Kurzfreizeit im CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“ mit allen Konfis der Region, Evangelischen Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach
21. – 23.02.	GraviTrax-Aktionstage in der EmK, EmK
22.02.	MVK-Faschingsbütt, Musikerheim
23.02., 10 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der GraviTrax-Tage, EmK
23.02.	Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung im Gemeindehaus, Evangelische Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach

■ März Veranstaltungen

01.-09.03.	Besenzeit Plag's Weinstube, Weingut Plag
------------	--



■ LED-Sanierung der Straßenbeleuchtung: Datenbefahrung startet im Februar

In der Gemeinde Kürnbach wird im Zeitraum der ersten und dritten Februarwoche eine umfassende Datenbefahrung der Straßenbeleuchtung durchgeführt. Diese Aufgabe übernimmt die Firma CL-Design GmbH, die in enger Abstimmung mit der Netze BW GmbH arbeitet. Ziel dieser Befahrung ist es, die Sachdaten der Beleuchtung zu sammeln und zu digitalisieren. Die erfassten Daten sollen dazu beitragen, die Effizienz und Wartung der Straßenbeleuchtung zu verbessern. Durch die Digitalisierung der Beleuchtungsdaten können zukünftige Wartungsarbeiten besser geplant und durchgeführt werden, was letztlich zu einer verbesserten Beleuchtungsqualität und Energieeinsparungen führen kann. Zudem ermöglicht die Digitalisierung eine schnellere Fehlererkennung und -behebung sowie eine optimierte Steuerung der Beleuchtung, was zu einer erhöhten Sicherheit im Straßenverkehr beiträgt. Die Befahrung dient als Vorbereitung der Gemeinde Kürnbach auf eine zukünftige LED Sanierung.

Die Gemeinde Kürnbach bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten während der Datenerfassung und bedankt sich für ihre Unterstützung.

■ Bundestagswahl 2025: Wichtiger Hinweis für Wahlbezirk 001-01 (Altort)

Bundestagswahl 2025: Wichtiger Hinweis für Wahlbezirk 001-01 (Altort) – es handelt sich um keinen repräsentativen Wahlbezirk – Wahlbenachrichtigungen sind gültig

Sowohl bei der Bundestagswahl als auch bei der Europawahl wird durch die Statistischen Landesämter und das Statistische Bundesamt eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. Die repräsentativen Wahlbezirke, die in die Statistik einbezogen werden, werden zufällig ausgewählt. Wenn ein Wahlbezirk ausgewählt wurde, werden die betroffenen Wahlberechtigten durch die Gemeinde darüber informiert. Häufig geschieht das über die Wahlbenachrichtigung. Dort befindet sich oben rechts dann eine entsprechende Kennzeichnung sowie ein erklärender Hinweis. Für die Bundestagswahl ist in Kürnbach kein repräsentativer Wahlbezirk vorgesehen. Trotzdem befinden sich auf den Wahlbenachrichtigungen für den Wahlbezirk 001-01 (Altort) aufgrund eines Fehlers des kommunalen Rechenzentrums entsprechende Kennzeichnungen, die auf einen repräsentativen Wahlbezirk hinweisen. Leider ist dieser Fehler erst nach Versand der Wahlbenachrichtigungen durch das Rechenzentrum aufgefallen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es in der Gemeinde Kürnbach für die Bundestagswahl 2025 **keinen** repräsentativen Wahlbezirk gibt. Die Kennzeichnungen auf den Wahlbenachrichtigungen für den Wahlbezirk 001-01 sind zu **ignorieren**. Die Wahlbenachrichtigungen sind **gültig** und berechtigen zu der Stimmabgabe am 23.02.2025.

■ Bundestagswahl am 23.02.2025: Wahlscheinantrag und Briefwahlunterlagen

Wahlscheinantrag per Internet + wichtiger Hinweis zur Abgabe der Briefwahlunterlagen

Zur Bundestagswahl am 23.02.2025 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 27 Abs. 1 Bundeswahlordnung). Telefonische Anträge sind nicht zulässig. Wir bieten für Sie zur Wahl die Beantragung eines **Wahlscheines per Internet** auf unserer Homepage an (Rathaus & Service – Bundestagswahl am 23.02.2025). **Beim Aufruf des Links auf der Internetseite erhalten Sie ein Erfassungsfeld für Ihre Antragsdaten.** Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen.

Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Alternativ können Sie Ihren **Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen**. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt - Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an eppler@kuernbach.de oder heim@kuernbach.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Elena Eppler (eppler@kuernbach.de, Tel. 07258-9105-18 oder Jennifer Heim (heim@kuernbach.de, Tel. 07258-9105-17).

Wichtiger Hinweis:

Da die Stimmzettel aufgrund des vorgezogenen Wahltermins erst Anfang Februar an uns geliefert werden, können Ihnen die Briefwahlunterlagen erst Mitte Februar zugestellt werden. Da dies zeitlich sehr knapp vor der Bundestagswahl am 23.02.2025 ist, bitten wir Sie eindringlich Ihre ausgefüllten Briefwahlunterlagen nach Möglichkeit direkt in den Briefkasten des Rathauses zu werfen um den aktuell langen Postweg zu umgehen.



Zum internationalen Frauentag am 8. März ist der Film "Maria Montessori" im Kino in Ettlingen zu sehen

Kreis Karlsruhe. Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Karlsruhe, Alexandra G. Keim, der Stadt Ettlingen, Silke Benkert, und die Stadtwerke Ettlingen laden anlässlich des internationalen Frauentags am Samstag, 8. März, zum Kinoabend ein. Gezeigt wird der Film „Maria Montessori“ im Kino Kulisse, Am Dickhäuterplatz 16, in Ettlingen. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr mit einem Empfang und Zeit für Gespräche. Der Film startet um 20.15 Uhr.

Maria Montessori war Ärztin, Pädagogin und Philosophin und lebte von 1870 bis 1952 ein selbstbestimmtes Leben in Italien. „Hilf mir, es selbst zu tun“, das ist die Maxime der Montessoripädagogik, die nach ihr benannt wurde. Die Pädagogik basiert auf dem Prinzip des selbstgesteuerten Lernens. Kinder werden ermutigt, durch eigene Entdeckungen zu lernen und die Umgebung aktiv zu gestalten. Lehrer sind in diesem Ansatz nicht klassische Wissensvermittler, sondern vielmehr Beobachter und Unterstützer. Die vorbereitende Umgebung spielt eine zentrale Rolle – sie ist so gestaltet, dass sie die Selbstbildung fördert.

Die Teilnahme bei der Veranstaltung sowie die Tickets zum Film sind kostenfrei und können ab sofort über die Website des Kino Kulisse kulisseettlingen.cinster.online gebucht werden. Weitere Informationen gibt die Gleichstellungsbeauftragte Alexandra G. Keim per Mail an gleichstellungsbeauftragten@landratsamt-karlsruhe.de.

Vortrag "Psychische Herausforderungen in Kindheit und Jugend"

Kreis Karlsruhe. „Wann muss ich mir Sorgen machen? – Psychische Herausforderungen in Kindheit und Jugend“ unter diesem Titel informiert die Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe in Kooperation mit der Stadt Stutensee Eltern und Interessierte im Rahmen eines Vortrags. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 26. Februar, um 18:30 Uhr in der Mensa des Schulzentrums Blankenloch, Gymnasiumstr. 20, 76297 Stutensee-Blankenloch.

Viele psychische Störungen entstehen bereits im Kindes- und Jugendalter. Ein Großteil der Störungen wird oft nicht erkannt und bleibt bis ins Erwachsenenalter bestehen. In ihrem Vortrag gibt die Referentin Corinna Kienz einen kompakten Überblick über die häufigsten psychischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter und gibt Tipps zur Stärkung der psychischen Gesundheit.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos. Anmeldungen sind bis zum 24. Februar möglich über die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bahnhofsring 39, 76676 Graben-Neudorf, Telefon 0721/936 68600 sowie per Mail an pb.graben-neudorf@landratsamt-karlsruhe.de

Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe informiert über Nitratinformationsdienst und Entnahme von Bodenproben

Digitale Alternative erleichtert Landwirtinnen und Landwirten das Verfahren

Kreis Karlsruhe. Landwirtinnen und Landwirte können ab sofort im Rahmen des Nitratinformationsdienstes wieder Bodenproben ziehen und analysieren lassen, um fundierte Empfehlungen zur Stickstoffdüngung zu erhalten. Darauf weist das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe hin. Eine wichtige Neuerung dabei ist die Möglichkeit, Beprobungsstandorte online unter www.duengung-bw.de zu erfassen. Dies erleichtert das Verfahren erheblich, da auf die einmal angelegten Schläge und Kulturen in den Folgejahren digital zugegriffen werden kann. Auch die Übermittlung der Düngeempfehlung erfolgt künftig online direkt vom Labor an die Landwirtinnen und Landwirte, was den Prozess deutlich beschleunigt und den Verwaltungsaufwand reduziert. Auch die Verwaltung per EDV bietet zusätzliche Vorteile.

Für die Bodenproben stehen verschiedene Labore in der Region zur Verfügung:

Labor Lehle (ehem. Bioplan), Telefon 07261 5995, mit Sammelstellen in:

- Münzesheim: Adrian Dörmann, Ulmenstraße 10, Telefon 0160 2263817
- Zaisenhausen: Eckbert Pfeil, Lußhof, Telefon 0170 7535262

Labor Wagenmann, Telefon 07643 9141511, mit Sammelstellen in:

- Bretten: Friedrich Holstein, Rüterstraße 31, Telefon 07252 2168
- Liedolsheim: Sigurd Zimmermann, Birkenhof, Telefon 07247 946188
- Malsch: ZG Malsch, Stefanstraße 1, Telefon 07246 920513
- Bruchsal: ZG Bruchsal, Industriestraße 13, Telefon 07251 916320

Für das Labor Lehle findet die Probenabholung dienstags ab 14 Uhr statt, bei größeren Probenmengen auch nach individueller Absprache. Das Labor Wagenmann holt die Proben mittwochs ab 9 Uhr ab. In der Regel erhalten die Landwirtinnen und Landwirte spätestens fünf Tage nach dem Abholtermin die Düngeempfehlung zur Stickstoffdüngung.

Im Wasserschutzgebiet ist für bestimmte Kulturen wie Mais, Kartoffeln, Tabak und Spargel eine sogenannte Nmin-Untersuchung auf Stickstoff vorgeschrieben. Auch in Fruchtfolgen nach Kartoffeln, Vorrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten sowie nach mehrjähriger Stilllegung ist eine solche Untersuchung erforderlich. Die Probenahmetiefe beträgt in der Regel 60 Zentimeter. Für Mais und Spargel in Problem- und Sanierungsgebieten muss die Beprobung jedoch bis in eine Tiefe von 90 Zentimetern erfolgen. In Nitratgebieten, den sogenannten „roten Gebieten“, gelten ebenfalls spezifische Vorgaben für die Entnahme von Bodenproben. Nähere Informationen dazu sind online unter www.duengung-bw.de im Bereich „Informationen“ zu finden.

Zwischen der letzten Stickstoffdüngung und der Probenahme müssen mindestens vier Wochen liegen, um verlässliche Ergebnisse zu gewährleisten. Die Proben sollten idealerweise acht bis zehn Tage vor der geplanten ersten Düngegabe entnommen werden, da bei größeren zeitlichen Abständen die Genauigkeit der Düngeempfehlung abnimmt.

Termine für die Bodenprobenahme:

- ab Mitte Februar: Wintergetreide, Winterraps
- Ende Februar/Anfang März: Sommergetreide
- Anfang/Mitte März: Zuckerrüben
- Ende März/Anfang April: Sonnenblumen, Kartoffeln
- Ende April/Anfang Mai: Reben
- Anfang/Mitte April: Mais
- Mitte/Ende Mai: Mais in Problem- und Sanierungsgebieten
- Anfang Juni: Spargel

Neben den Nmin-Untersuchungen können an den Sammelstellen auch Bodenproben zur Analyse von Grundnährstoffen abgegeben werden. Dabei sollte die Probenahmetiefe immer der Bodenbearbeitungstiefe entsprechen. Die Anlieferung dieser Proben ist täglich möglich.

In den vergangenen Jahren wurde vermehrt auf professionelle Fachleute für die Bodenprobenahme zurückgegriffen, um

die Qualität der Proben zu verbessern. Die maschinelle Probenahme ist dabei der manuellen Entnahme vorzuziehen, da sie präzisere und reproduzierbarere Ergebnisse liefert. Für die maschinelle Probenahme wenden Sie sich im Dienstbezirk des Landwirtschaftsamts Zaisenhausen an Mischa Pfeil (Tel.: 0176 23352390) und in Sulzfeld an Sebastian Zehender (Tel.: 0176 57620177).

Für weitere Informationen stehen Rolf Kern (Tel.: 0721 936-88290) und Wolfgang Ibach (Tel.: 0721 936-89020) vom Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe gerne zur Verfügung.

Der Deutsch-Israelische Freundeskreis im Stadt- und Landkreis Karlsruhe eröffnet die Fotoausstellung "Dream.Fracture"

Künstlerische Aufnahmen zeigen die Lebensrealität in Sha'ar HaNegev vor und nach dem Überfall der Hamas

Kreis Karlsruhe. Zusammen mit der Künstlerin und Friedensaktivistin Batia Holin zeigt der Deutsch-Israelische Freundeskreis im Stadt- und Landkreis Karlsruhe Fotoaufnahmen aus der Zeit vor und nach dem 7. Oktober 2023. Batia Holin stammt aus dem Kibbuz Kfar Aza in der Partnerregion Sha'ar HaNegev des Landkreises Karlsruhe. Die Fotoausstellung „Dream.Fracture“, die in Kooperation zwischen dem Landratsamt und der Stadt Karlsruhe stattfindet, wird am Mittwoch, 26. Februar, im Bürgersaal des Rathauses eröffnet. Beginn ist um 18 Uhr. Die Ausstellung ist anschließend von 27. Februar bis 14. März täglich von Montag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr, dort zu sehen.

Batia Holin wohnt seit über 50 Jahren im Kibbuz Kfar Aza in Sha'ar HaNegev unmittelbar am Gazastreifen. Am 7. Oktober 2023 wurde ihr Kibbuz bei den Terrorangriffen der Hamas brutal überfallen. Durch viel Glück haben sie und ihre Familie überlebt. Hoffnungsvolle Fotos aus der Zeit vor den Ereignissen hat sie ergänzt durch Aufnahmen nach dem Überfall und gegenübergestellt. „Dream.Fracture“ war bereits in Galerien in Tel Aviv und New York zu sehen.

Eine Anmeldung zur Eröffnung der Fotoausstellung ist notwendig bis spätestens Dienstag, 18. Februar, per Mail an geschaeftsstelle.difk@landratsamt-karlsruhe.de.

STÄRKE Erlebnispädagogische Familienbildungsfreizeiten für Familien aus dem Landkreis Karlsruhe

Kreis Karlsruhe. Der Landkreis Karlsruhe unterstützt Familien in herausfordernden Zeiten durch das Landesprogramm STÄRKE. In Zusammenarbeit mit dem Verein EOS Erleben e.V. bietet der Landkreis fünf einwöchige erlebnispädagogische Familienbildungsfreizeiten an. Die Freizeiten richten sich speziell an Familien mit alleinerziehendem Elternteil oder Paarfamilien mit Schulkindern ab 6 Jahren.

Die 7-tägigen Freizeiten finden jeweils in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien in Wolfach, Münstertal oder Leiselheim statt. Das Programm umfasst vormittägliche Elternseminare zu Erziehungs- und Alltagsthemen sowie parallel altersgerechte Aktivitäten für Kinder unter Betreuung erlebnispädagogisch geschulter Fachkräfte.

Der Landkreis Karlsruhe übernimmt im Rahmen des STÄRKE-Programms die Kosten für Familien in besonderen Lebenssituationen. Die Freizeiten werden durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln finanziert. Familien zahlen lediglich einen Eigenanteil von 30,00 Euro pro Person für die gesamte Woche.

Interessierte Familien aus dem Landkreis Karlsruhe können sich direkt beim Veranstalter EOS Erleben e.V. unter 0761/88796147 oder auf <https://eos-erleben.de/services/familienbildungsfreizeiten> informieren und anmelden.

Alle Informationen und Termine zu den STÄRKE-Freizeiten und vielen weiteren Angeboten finden Interessierte auf der Homepage des Landratsamtes Karlsruhe unter www.staerke-landkreis-karlsruhe.de

Für Fragen zum Landesprogramm STÄRKE im Landkreis Karlsruhe steht Katja Wittmann per E-Mail an staerke@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Fachkonferenz Arbeitsmarktintegration 14. März 2025

Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik diskutieren Chancen und Herausforderungen der Arbeitsmarktintegration

Kreis Karlsruhe. Die Kreisintegrationsstelle des Landratsamtes Karlsruhe lädt am 14. März 2025 zur zweiten Fachkonferenz Arbeitsmarktintegration ein. Die Veranstaltung im Haus der Wirtschaft der IHK Karlsruhe, Lammstraße 13-17, bietet Unternehmen eine Plattform zum Erfahrungsaustausch über die Einstellung und Beschäftigung von zugewanderten Menschen.

Die Konferenz beginnt um 9:00 Uhr mit kurzen Fachvorträgen, in denen Unternehmen von ihren Erfahrungen und Erfolgen berichten. Am Nachmittag bieten fünf thematische Workshops die Möglichkeit, sich mit Fachleuten auszutauschen und praxisnahe Lösungen für die Integration von zugewanderten Menschen in den eigenen Betrieb zu erarbeiten.

Neben fachlichen Impulsen gibt es zahlreiche Gelegenheiten zur Vernetzung, darunter der „Marktplatz der Arbeit“ mit Infoständen relevanter Akteure sowie ein Vernetzungscafé zum Abschluss der Veranstaltung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer können sich bis zum 24. Februar 2025 zur Fachkonferenz anmelden. Programm, Workshop-Themen und Anmelde-möglichkeit sind auf der Homepage des Landkreises Karlsruhe zu finden: www.landkreis-karlsruhe.de/FachkonferenzArbeitsmarktintegration

Für Rückfragen stehen Bettina Lichter und Karima Abdelmonem von der Kreisintegrationsstelle per E-Mail unter amt33.arbeitsmarktintegration@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.



Die Fachkonferenz Arbeitsmarktintegration bietet Unternehmen eine Plattform zum Erfahrungsaustausch über die Einstellung und Beschäftigung von Zugewanderten.

Unsere Natur

Die Dohle

Die Dohle gehört zur Gattung der Raben und Krähen, Untergattung Singvögel und Ordnung Sperlingsvögel.

Sie trägt am Körper ein dunkelgrau-schwarzes Federkleid das in der Sonne metallisch schillert. Im kurzen Nacken zeigt sich ein deutlich helleres Grau. Ihr Schnabel ist kurz und spitz, ihre Augen auffallend hellgrau! Hat sie die Scheu vor Menschen verloren kann sie zutraulich und frech sein. So liebt sie alles was glänzt und glitzert und stiebtz gerne.

Dohlen sind gesellig und leben in Gruppen zusammen. Sie nisten in Höhlen von Bäumen, in Nistkästen



oder Wandnischen. Leider werden auch Schornsteine zum Nistplatz! Die Paare bleiben sich ein Leben lang treu! Diese hochintelligenten und sozialen Vögel helfen untereinander die Jungtiere zu versorgen und kümmern sich sogar um kranke Artgenossen!

Dohlen sind in unserer Region ganzjährig zu sehen und nur die jüngeren überwintern am Mittelmeer. Der vielseitige Speiseplan beinhaltet Beeren, Nüsse, Kleingetier wie Mäuse, Insekten, Schnecken... Der Ruf ist ein hartes „kjack“, ein „schack“ oder raues „tschräh“. Beim Laute imitieren sind sie das reinste Stimmwunder!

In mehreren Bundesländern steht die Dohle auf der Roten Liste der gefährdeten Arten. Die Bestände sind rückläufig, auch wegen fehlender Nistmöglichkeiten. Um auf Hilfsmöglichkeiten aufmerksam zu machen hat man die Dohle zum "Vogel des Jahres 2012" gewählt!

Fotos: Bianca Klein, Text: Helga Wulf
Quelle: NABU



Bitte entsorgen Sie über die Altglascontainer **nur Altglas** und dies getrennt nach den Farben grün, weiß und braun. Zu Altglas zählen Einwegflaschen und -gläser sowie Scherben davon. Auch beschädigte oder zerbrochene Pfandflaschen zählen hierzu.

Bitte **kein Flachglas** (hierzu zählen Fenster-, Auto-, Spiegel-, Sicherheits- und drahtverstärktes Glas), oder auch sonstiges Flachglas über die Altglascontainer entsorgen! Hierfür stehen Ihnen Annahmestellen für Selbstanlieferung oder die Kreismülldeponie Bruchsal (jeweils bis 20 kg) kostenfrei zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Abfallbeseitigung

■ Aktuelle Altglascontainersituation

Es gibt eine erfreuliche Nachricht, die Altglascontainer wurden im gesamten Ort geleert.

Wir bitten jedoch inständig darum, zukünftig keinerlei Altglas außerhalb der Container abzustellen! Auch nicht, wenn die Altglascontainer voll sind.

Bitte nehmen Sie Ihr Altglas wieder mit und warten bis die Container geleert wurden. Leider muss auf Grund der letzten akuten Situation unser Bauhof nun die Glasscherben von zerbrochenem Altglas, das rücksichtslos davor gelegt wurde mühsam aufsammeln.



Februar	
1 Sa	
2 So	
3 Mo	R + R
4 Di	Bio
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	
10 Mo	W + W
11 Di	Bio + Bio
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	S
16 So	
17 Mo	R + R
18 Di	Bio
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
23 So	
24 Mo	W + W
25 Di	Bio + Bio
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	

Bürgerinformation

WEGGEBEN statt WEGWERFEN

Im Mitteilungsblatt haben Sie die Möglichkeit, gut erhaltene Gegenstände, die Sie verschenken möchten, im Rahmen der Wertstoffbörse anzubieten.

Bei der Gemeindeverwaltung ist folgende Anmeldung zur Wertstoff-Börse eingegangen:

- Beton/Rabattenplatten, 9 Stück, 100x30x5 cm, gebraucht
- 25-28m² Sandstein - Garten Wegplatten ungehauen

Bitte setzen Sie sich direkt mit dem Anbieter unter der

Tel.Nr. 07258 1038

in Verbindung.

--- ☞ -----

**Möchten auch Sie die Gelegenheit nutzen?
Füllen Sie hierzu den unteren Abschnitt aus und geben ihn im Rathaus ab.**

.....
(Name) (Vorname)

.....
(Straße) (Tel.Nr.)

Kostenlos abzugeben sind:

1.

2.

3.

.....
(Unterschrift)

--- ☞ -----